

Lebenslauf / Persönlicher Werdegang

Name und Ort des Arbeitgebers

Klinische Abteilung für Kardiologie, Universitätsklinik für Innere Medizin
Medizinische Universität Innsbruck, Österreich

Aktuelle Position

Oberarzt der Klinischen Abteilung für Kardiologie, Universitätsklinik für
Innere Medizin

Gegenwärtige klinische und wissenschaftliche Arbeitsgebiete

- Interventionelle Therapie der KHK und struktureller
Herzerkrankungen
- Erworbene und angeborene Vitien bei Erwachsenen
- Diagnostische bildgebende Verfahren
- Internistisch/kardiologische Intensivtherapie

geboren am 01.01.1961 in Potsdam

Eltern Prof. Dr. Joachim Bartel, Dr. Renate Bartel, geb. Arnhold

Familienstand verheiratet mit Dr. Silvana Müller

Kinder Georg und Stefan

Universitätsstudium

09/1981 - 08/1987 an der Humboldt-Universität zu Berlin

Beruflicher Werdegang

- 08/1987 Hochschulabschluss als Diplom-Mediziner
- 09/1987 - 08/1988 Experimentell-theoretisches Jahr am Institut für Biologische und Physiologische Chemie, Humboldt-Universität zu Berlin
- 1988 Promotion (Dr. med.)
- 09/1988 - 11/1992 Facharztausbildung im Fach Innere Medizin an der I. Med. Klinik (letzter Direktor: Prof. Dr. G. Baumann) der Charité, Humboldt Universität zu Berlin mit abschließender Facharztanerkennung im Fach Innere Medizin
- 12/1992 - 08/1995 Weiterbildung in Kardiologie und internistischer Intensivmedizin an der Charité
- 09/1995 - 02/1996 Forschungsarbeiten im Echokardiographie- und Hämodynamiklabor des Tufts-New England Medical Centers in Boston, USA (Leiter: Prof. N. G. Pandian)
- 03/1996 Wechsel an die Abteilung für Kardiologie, Universitätsklinikum Essen, später Westdeutsches Herzzentrum der Universität Duisburg-Essen (Direktor: Prof. Dr. R. Erbel)
- 1999 Ernennung zum Oberarzt
- 2001 Anerkennung des Schwerpunktes Kardiologie
- 2002 Anerkennung der Fakultativen Weiterbildung in der Speziellen Internistischen Intensivmedizin
- 2003 Habilitation im Fach Innere Medizin

- 2004 Wechsel an die Abteilung für Klinische Kardiologie
der Medizinischen Universität Innsbruck
- 2005 Umhabilitation im Fach Innere Medizin nach
Innsbruck

Schulbildung

- 09/1967-08/1975 Oberschule in Berlin-Lichtenberg
- 09/1975-08/1979 Heinrich Hertz Gymnasium, Spezialschule
mathematischer Richtung in Berlin-Friedrichshain
Abschluss: Abitur

Vorpraktikum und Wehrdienst

- 09 - 10/1979 und 05 - 08/1981 Klinisches Vorpraktikum (Oskar-Ziethen
- Krankenhaus Berlin-Lichtenberg)
- 11/1979 - 04/1981 Grundwehrdienst Pionierregiment in
Neuseddin (Brandenburg)

Mitgliedschaften

- seit 1996 Deutsche Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und
Kreislaufforschung (mehrere Arbeitsgruppen)
- seit 1996 Amerikanischen Gesellschaft für Echokardiographie
- seit 1997 Europäischen Gesellschaft für Kardiologie
- seit 1999 Deutsch-Vietnamesischen Kardiologischen Gesellschaft